



Aktivgruppe  
**Los Angeles**  
de la paz

Städt. Realschule Kerpen  
Bettina Bucher  
Bruchhöhe 27  
50170 Kerpen

## **Flashmob**

### **„Stoppt Frauenhandel – kämpft mit uns!“**

**Kerpen, 25.10.2007 Durch die Geschäfte von Sindorf und Horrem, auf Plätzen und Bahnhöfen tobte heute ein Flashmob. Schülerinnen und Schüler der Städtischen Realschule Kerpen wollten mit dieser modernen Form des Protestes auf Menschenhandel und Zwangsprostitution aufmerksam machen. Die Jugendlichen hatten sich im katholischen Religionsunterricht bei Bettina Bucher zur Aktivgruppe „Los Angeles de la Paz“ (die Friedensengel) zusammengeschlossen, um sich für Menschenrechte stark zu machen.**

Im Religionsunterricht hatten sich die Jugendlichen intensiv mit der schrecklichen Situation von Frauen beschäftigt, die völlig wehrlos von Menschenhändlern und Zuhältern ausgenutzt werden. Sie erfuhren, dass es meist die tiefe Armut ist, die die Opfer von Frauenhandel und Zwangsprostitution in diese ausweglose Lage bringt.

Um Punkt 15 Uhr startete der Flashmob im neuem Einkaufszentrum in Sindorf. Die zwanzig Jugendlichen gingen im Gänsemarsch in ein Geschäft. Plötzlich ertönte ein Pfiff und alle gingen in die Hocke. Laut schallte es durch das Geschäft „Stoppt Frauenhandel – kämpft mit uns!“. Den erstaunten Leuten gaben die Jugendlichen Flugblätter, in denen sie auf die Situation der Frauen aufmerksam machten. „Wir wollen mit dieser spektakulären Aktion die Bevölkerung aufrütteln!“, sagte eine der Schülerinnen. Mit drei Spendendosen sammelten sie für ein Projekt von SOLWODI e.V.. In Kenia helfen die Ordensschwestern dieses Vereins den Kindern von Prostituierten, aus dem Teufelskreis ihrer Mütter herauszukommen. Durch Schule und Ausbildung können sie sich auf andere Weise ihre Zukunft aufbauen.

Nur wenige Minuten hielten sich die Jugendlichen in diesem Geschäft auf, dann ging es weiter, quer durch Sindorf: Bei OBI fuhren sie sich gegenseitig in Einkaufswagen durch die Gänge und riefen ihr „Stoppt Frauenhandel – kämpft mit uns!“. In der Vorhalle kamen die mitgebrachten Luftballons zum Einsatz: Die Jugendlichen atmeten etwas Helium ein und riefen dann „Stoppt Frauenhandel – kämpft mit uns!“. Ihre Stimme hatten einen merkwürdigen Klang bekommen, der die Passanten aufhorchen ließ.

Eine Station konnte an diesem Tag nicht gelingen: Der S-Bahnhof Sindorf und der Bahnhof Horrem war wie leergefegt. Wegen des Lokführerstreiks waren nur wenige Passagiere gekommen. Aber in der S-Bahn wurde aus vollem Halse gesungen: „Eine Insel mit zwei Bergen...“. Das Lied vom Lummerland prägte sich so manchem Fahrgast an diesem Tag ein.

Die Jugendlichen konnten die Erwachsenen von ihrem Anliegen überzeugen: „Frauenhandel ist eine Menschenrechtsverletzung, gegen die wir öffentlich protestieren wollen!“ meinte einer der Aktiven.

Die Reaktionen waren positiv: „Ich finde es klasse, dass die Jugendlichen sich für Menschen in Not einsetzen“, sagt eine Frau und der Filialleiter einer Bank, die gerade besucht wurde, applaudierte den Jugendlichen spontan. Die Filialleiterin einer anderen Bank spendete spontan für das Projekt. Auch sie zeigte sich begeistert vom Engagement der Jugendlichen.

Ganz besonders erfreut von der Aktion zeigte sich Ursula Schlösser, die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Kerpen: „Ich bin begeistert. Ich finde das ehrenamtliche Engagement der jungen Leute ganz klasse!“ Sie hätte gesehen, dass den Jugendlichen eine große Aufmerksamkeit entgegengebracht wird. „Ich habe viele staunende und fragende Gesichter gesehen und wenn es da gelungen ist, die Information zu transportieren, haben wir Glück.“ Dafür haben sich die Jugendlichen im Vorfeld angestrengt. Mit einem selbst gemachten Flyer machen sie auf das Problem Frauenhandel aufmerksam und informieren über die wichtigsten Punkte.

Unterstützt wird die Aktivgruppe „Los Angeles de la Paz“ von Aktion Weißes Friedensband. Der Verein in Düsseldorf wurde von Journalistinnen und Journalisten 2003 gegründet, um Jugendlichen mit interessanten Aktionen die Möglichkeit zu geben, sich für Menschen in Not einzusetzen.